



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Hauptverwaltungsausschusses
am Mittwoch 25.06.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Hans-Schüller-Schule Hallstadt,
Königshofstr. 3

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

Ausschussmitglieder

Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,

weitere Mitglieder

Stadtrat Herbert Diller, Vertretung für Frau Claudia Büttner
Stadtrat Joachim Karl, Vertretung für Herrn Michael Beck
Stadtrat Peter Wolf, Vertretung für Herrn Ludwig Wolf

Schriftführer/in

Verw.-Ang. Heide Göppel,

von der Verwaltung

Verw.-Amtmann Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Ausschussmitglieder

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Claudia Büttner,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Besetzung der Lenkungsgruppe im Rahmen der Stadtentwicklung mit Beteiligten aus der Bürgerschaft **HA/060/2014**
- 2 Kostenbefreiung des vorletzten Kindergartenjahres; Antrag der SPD Fraktion vom 14. Mai 2014 **Kä/021/2014**
- 3 Anfrage auf Mitgliedschaft der Stadt Hallstadt bei "Oberfanken Offensiv e.V." **HA/061/2014**
- 4 Ersatzbeschaffung Drehleiter DLA (K 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt **Kä/020/2014**
- 5 Information zum Sachstand Errichtung und Betrieb der Schulmensa **HA/065/2014**
- 6 Mitteilungen
- 7 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungs Ausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Ausschussmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Hauptverwaltungs Ausschusses fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Besetzung der Lenkungsgruppe im Rahmen der Stadtentwicklung mit Beteiligten aus der Bürgerschaft

Im Rahmen der Stadtentwicklung und zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Impulsprojekte hat die Stadt Hallstadt in Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken Ende 2010 eine Lenkungsgruppe installiert. Die Lenkungsgruppe, die hälftig aus Mitgliedern des Stadtrates und der Bürgerschaft besteht, hat als Hauptaufgabe die Verwaltung des sog. „Verfügungsfonds“. Aus diesem Fonds werden kleinere innerstädtische Maßnahmen unter Mitfinanzierung von Mitteln aus der Städtebauförderung umgesetzt.

Die Lenkungsgruppe ist ein Bindeglied zwischen Stadtrat und Bürgerschaft.

Aus dem Stadtrat sind für die Wahlperiode 2014 – 2020 neben dem Ersten Bürgermeister Thomas Söder und dem Zweiten Bürgermeister Ludwig Wolf noch Herbert Diller, Matthias Diller und Klaus Hittinger als Mitglieder vorgesehen.

Für den Gewerbeverein wird ein Mitglied der Vorstandschaft in die Lenkungsgruppe entsandt. Dies wird Herr Andreas Friedmann sein.

Für die Bürgerschaft werden wie bisher Herr Wolfgang Christa, Herr Klaus Brehme und Herr Martin Klement wieder Mitglieder.

Neu hinzu werden noch Herr Wolfgang Steck, der das „Vogtei-Haus“ in Hallstadt als Eigentümer betreut und Herr Joachim Sator, Josefstraße 32, Hallstadt für das HallstadtMarketing kommen.

Aus den Fraktionen wurde noch Herr Thomas Müller, Kapellenstraße 15, Hallstadt, vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungs Ausschuss nimmt von der Besetzung der Lenkungsgruppe für die Wahlperiode 2014 – 2020 Kenntnis und stimmt den vorgeschlagenen Personen, insbesondere den Herren Martin Klement, Andreas Brehme, Wolfgang Christa, Wolfgang Steck, Joachim Sator und Thomas Müller als Vertreter der Bürgerschaft zu.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

TOP 2 Kostenbefreiung des vorletzten Kindergartenjahres; Antrag der SPD Fraktion vom 14. Mai 2014

Die SPD-Fraktion beantragte mit Schreiben vom 14. Mai 2014, analog zu den bisherigen Beschlüssen für das letzte Kindergartenjahr, eine Befreiung von Gebühren für Kinder im vorletzten Kindergartenjahr.

Die bisherige Regelung hat sich durch Gesetzeslage so verändert, dass das letzte Kindergartenjahr durch den Freistaat Bayern übernommen wird. Nach Art. 23 Abs. 3 BayKiBiG werden seit dem 1. September 2013 nunmehr monatlich 100.- € für die Dauer von 12 Monaten geleistet.

Daher hat die Stadt Hallstadt nur die Kosten, die über diesen Betrag hinausgehen, zu übernehmen.

Folgende Kosten sind in den letzten Haushaltsjahren angefallen,

2011: 75.000,00 €

2012: 56.647,00 €

Beschluss:

- I. Die Stadt Hallstadt stellt Familien/Eltern bzw. die Kostenschuldner von der Entrichtung von Beiträgen für den Besuch eines Kindes im vorletzten Kindergartenjahr frei. Zusätzlich werden die Kosten übernommen, die den staatlichen Beitragszuschuss für das letzte Kindergartenjahr nach Art. 23 Abs. 3 BayKiBiG übersteigen. Der staatliche Zuschuss beträgt derzeit 100.- €.
Die Kostenübernahme durch die Stadt Hallstadt erfolgt, wenn
 - a) diese ihren Hauptwohnsitz in Hallstadt haben und
 - b) das Kind einen Kindergarten in Hallstadt oder Dörfleins besucht.
- II. Die Beitragsfreistellung beginnt ab dem 01.09.2014 und ist zunächst für 5 Jahre befristet, sie endet am 31.07.2019.
- III. Die Kämmerei wird angewiesen, entsprechende Finanzmittel in den Haushalten 2014 bis 2019 bereit zu stellen.

Somit sind die Voraussetzungen gegeben, dass die Stadt Hallstadt ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 die Kindergartengebühren für das vorletzte Kindergartenjahr vor der Einschulung für alle Hallstadter Kinder ein kostenloses Kindergartenjahr übernimmt. Weiterhin werden die Kosten, die den Betrag von 100,00 € nach Art. 23 Abs. 3 BayKiBiG überschreiten, für das letzte Kindergartenjahr von der Stadt Hallstadt übernommen.

Werden die Kosten bereits von einer anderen Organisation getragen, erfolgt durch die Stadt keine Zahlung.

Wie bereits in vorausgehenden Besprechungen festgelegt, wird die Stadt Hallstadt die Kindergartengebühr an die einzelnen Träger monatlich auszahlen.

Für die Eltern bedeutet das, dass für die betroffenen Kinder ab dem Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 keine Gebühren mehr abgebucht werden.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

TOP 3 Anfrage auf Mitgliedschaft der Stadt Hallstadt bei "Oberfranken Offensiv e.V."

Mit Schreiben vom 14. Mai 2014 stellt sich der Verein „Oberfranken offensiv“ vor und fragt an, ob die Stadt Hallstadt dem Verein beitrifft.

Der Verein „Oberfranken offensiv“ ist ein regionales Netzwerk zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit in Oberfranken. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1994. Die Zahl der Mitglieder ist in den letzten Jahren auf über 300 angestiegen. Neben vielen oberfränkischen Kommunen sind auch z. B. die Wirtschaftskammern, viele Unternehmen oder die Hochschulen Mitglieder.

Die Mitgliedschaft für die Stadt Hallstadt beläuft sich jährlich auf einen Beitrag i. H. v. 255,00 EUR.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Stadt Hallstadt dem Verein „Oberfranken offensiv“ zum 01. Juli 2014 beitreten.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und beschließt, dass die Stadt Hallstadt dem Verein „Oberfranken offensiv“ zum 01. Juli 2014 beitrifft. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich nach den derzeit geltenden Bestimmungen auf 255,00 EUR jährlich.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

TOP 4 Ersatzbeschaffung Drehleiter DLA (K 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt

In der Sitzung des Stadtrates am 17.09.2013 wurde über die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt informiert. Der Stadtrat der Stadt Hallstadt beauftragte die Verwaltung an einem Ausschreibungsverfahren zusammen mit anderen Kommunen teilzunehmen. Nach Abschluss des Verfahrens soll die Vorstellung der Ergebnisse im Stadtrat erfolgen.

Das Verfahren brachte folgendes Ergebnis:

Gesamtkosten-Übersicht**Beschaffungsabsicht:****DLK 23-12**

23.06.2014

Bemerkungen:

Los 1: Optionen und Individualbestellungen in "Aufpreis" enthalten
Los 2: nicht berücksichtigte Positionen (Wärmebildkamera) nicht in Preis enth.

Los 1 - Fahrgestell & Aufbau**Los 2 - Beladung****Feuerwehr
Hallstadt****Feuerwehr
Hallstadt**

Bieter	Magirus	Metz
Grundpreis	464.320,00 €	487.520,00 €
Aufpreis Hall	9.334,10 €	11.530,00 €
zzgl. MWSt.	89.994,28 €	94.819,50 €
Gesamtpreis	563.648,38 €	593.869,50 €
<i>Kontrollbetrag</i>	<i>564.042,27 €</i>	<i>593.869,50 €</i>

Bieter	Krümpelmann	Ludwig
Grundpreis	13.310,30 €	12.625,00 €
<i>nicht berücksichtigt</i>		14.233,00 €
zzgl. MWSt.	2.528,96 €	2.398,75 €
Gesamtpreis	15.839,26 €	15.023,75 €
<i>Kontrollbetrag</i>	<i>15.839,26 €</i>	<i>15.023,75 €</i>

**Feuerwehr
Hallstadt**

	Krümpelmann	Ludwig
Magirus	579.487,64 €	578.672,13 €
Metz	609.708,76 €	608.893,25 €

Folgende Kalkulation wurde im September 2013 dem Stadtrat vorgestellt:

Anschaffungskosten	630 000 Euro
Staatlicher Zuschuss	192 500 Euro
Kommunale Kooperation	19 250 Euro
Zuschuss Landkreis Bamberg 50 %	315 000 Euro
Verkauf der bisherigen Drehleiter	20 000 Euro
Kosten Stadt Hallstadt	83 250 Euro

Nach der Ausschreibung ergeben sich folgende Kosten:

Anschaffungskosten	578.672,13 Euro
---------------------------	------------------------

Staatlicher Zuschuss	192 500 Euro
Zuschuss Landkreis Bamberg 50 %	289.336,06 Euro
Verkauf der bisherigen Drehleiter	20 000 Euro
Kosten Stadt Hallstadt	76.836,06 Euro

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt Kenntnis von der Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt und empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Hallstadt folgendes:

- Die Ersatzbeschaffung für die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hallstadt ist im Haushaltsjahr 2015 durchzuführen.
- Die Verwaltung der Stadt Hallstadt wird beauftragt die Firma Magirus zum Angebotspreis von 578.672,13 € zu beauftragen.
- Die Verwaltung der Stadt Hallstadt wird beauftragt die Firma Ludwig zum Angebotspreis von 15.023,75 € zu beauftragen.
- Die entsprechenden Fördermittel sind durch die Verwaltung der Stadt Hallstadt abzurufen.
- Mehrkosten in Höhe von 1 % der Gesamtanschaffungssumme werden genehmigt.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

TOP 5 Information zum Sachstand Errichtung und Betrieb der Schulmensa

Im Nachgang der Stadtratssitzung vom 26.05.2014 übergab Rektor Jung in einem Gespräch am 05.06.2014 die Bewerbungsmappe von Frau Edith Stieber, Landsknechtstr. 72, Hallstadt, die Interesse am Betrieb der Schulmensa bekundet hat. In einem Gespräch am 10.06.2014 erläuterte Frau Stieber, wie sie sich den Betrieb der Schulmensa als Zubereitungsküche vorstellt. Sie verdeutlichte dabei, dass die Einbindung des Betreibers bei der Planung und dem Bau der Schulmensa äußerst vorteilhaft ist, um spätere Probleme im Betrieb zu verhindern. Zu den weiteren Inhalten des Gesprächs wird auf die Gesprächsnotiz verwiesen. Frau Stieber versprach eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zu erstellen und sich im Stadtrat vorzustellen.

Zwischenzeitlich hatte sich die Firma Schulhaus Catering, die zahlreiche Schulen, unter anderem das Franz-Ludwig-Gymnasium in Bamberg, mit Essen beliefert und die Betriebsorganisation und die Abrechnung der Schulmensa übernimmt, bei der Stadtverwaltung gemeldet. Diese stellten sich ebenfalls in einem Gespräch am 17.06.2014 vor und erklärten sich bereit, sich im Stadtrat vorzustellen und Fragen zu beantworten. Im Übrigen wird hierzu auf die entsprechende Aktennotiz verwiesen.

Frau Stieber und die Schulhaus Catering stellten sich in der öffentlichen Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses am 25.06.2014 vor. Den Fraktionen wurde zur Entscheidungsfindung weiteres Informationsmaterial der möglichen Betreiber vorgelegt.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Herrn Feistel und Frau Stieber.

Angenommen: Ja: 10 Nein: 0

Anmerkung:

Stadtrat Popp ab 20.00 Uhr abwesend.

TOP 6 Mitteilungen

- Die Anschlagtafel für Vereine am Schmitt-Haus musste aus baulichen Gründen abgenommen werden. Die Vereine benötigen diese weiterhin. Ein neuer Standort wird im Bereich Sparkasse ausgewählt.
 - Deutscher Bürgerpreis 2014 – Sparkasse Bamberg – bis 30.06.2014 sind Bewerbungen möglich.
 - Ehrenamtsmedaille - Vorschläge bitte bis Ende September 2014.
-

TOP 7 Wünsche und Anfragen**Stadtrat Czepluch**

Die Ehrenamtskommission hat bereits Vorschläge zur Ehrung gemacht. Bitte diese bekanntgeben.

Wegen Waldbrandgefahr muss das Johannisfeuer am 27.06.2014 abgesagt werden.

Stadträtin Stollberger:

Wie ist der Sachstand bezüglich Anbringung der Geschwindigkeitsanzeige in der Josefstraße.

Anmerkung:

Stadtrat Herbert Diller ab 20.20 Uhr abwesend.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 20:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heide Göppel
Schriftführer/in